

Wünsdorfer Platz 4
15806 Zossen | OT Wünsdorf

Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Christof Krauskopf | Anne-Marie Graatz
Telefon: 033702 211 -1600 | -1321
E-Mail: pressearbeit@bldam-brandenburg.de
Internet: www.bldam-brandenburg.de

Pressemeldung

Wünsdorf, 26. September 2024

Neue Ausgrabungen im Siedlungsumfeld des „Königsgrabs“ von Seddin



Die Grabungsfläche vom letzten Jahr in einer Entfernung von ca. 250m zum Königsgrab. Foto: Universität Göttingen, Sem. UFG

Die neuen Grabungstätigkeiten im Siedlungsumfeld des „Königsgrabs“ von Seddin sind erfolgreich gestartet. Mit wichtigen wissenschaftlichen Erkenntnissen kann wieder gerechnet werden. Nahe des europaweit bekannten „Königsgrabs“ von Seddin konnte im letzten Jahr der monumentale Grundriss der „Halle des Königs“ ausgegraben werden. Die diesjährigen Arbeiten nehmen die um die Halle liegenden Siedlungsspuren in den Blick. Im Rahmen der neuen Grabungen laden wir zu folgenden Veranstaltungen ein:

Donnerstag, 03.10.

- Vortrag, Dr. Immo Heske/ P. Maier (Beide Universität Göttingen)
- 15:00 Uhr, Schloss Wolfshagen
- „Zum Hausbefund aus 2023“

Montag, 14.10.

- 11.00 Uhr Grabungsgelände Seddin
- Presse- u. Fototermin mit Dr. Immo Heske/ Landesarchäologe Prof. Dr. F. Schopper

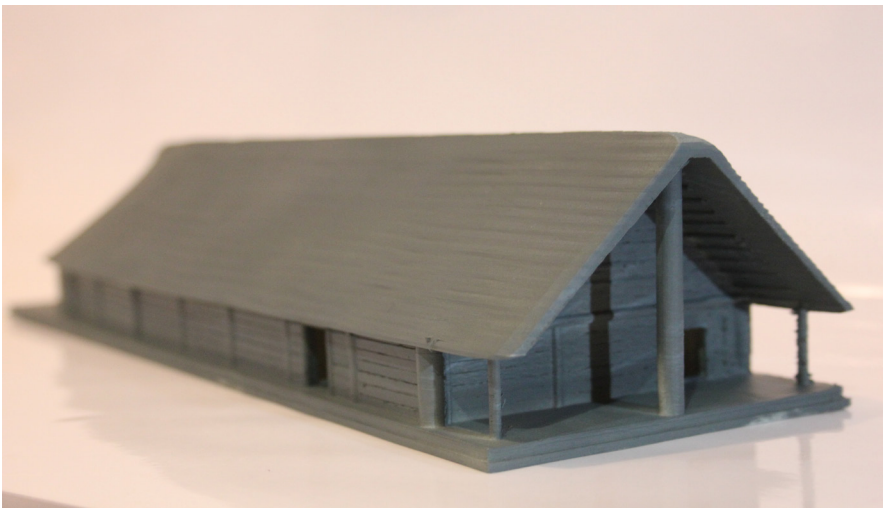
Dienstag, 15.10.

- Tag der Offenen Grabung Seddin
- 15.45 Uhr Führung 1
- 17.15 Uhr Führung 2

Mittwoch, 16.10.

- 19:00 Uhr Museum Perleberg
- Vortrag, Dr. Immo Heske/ Prof. Dr. F. Schopper
- Neues und „Sensationelles“?

Seit März 2023 wird im Rahmen des Kooperationsprojektes „Siedlungsumfeld Seddin (SiSe)“ des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und dem Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Georg-August-Universität Göttingen das Gelände nahe des Seddiner „Königsgrabs“ erforscht. Geleitet wird das Projekt vom brandenburgischen Landesarchäologen Prof. Dr. F. Schopper und von Dr. Immo Heske von der Universität Göttingen. Die Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) erlaubt erstmals die archäologische Ausgrabung von umfangreichen Flächen.



Modell der „Halle des Königs“ von Seddin. Foto: Universität Göttingen, Sem. UFG

Für die beigefügten Fotos werden die einmaligen, nicht übertragbaren und nicht ausschließlichen Nutzungsrechte erteilt. Presseagenturen dürfen die Fotos im Rahmen ihrer Tätigkeit an Medien weitergeben. Der Bildautor ist zu nennen.